

ZDM Board



INHALT

PRINTMEDIENFORUM „PRINT AUF DEM PRÜFSTAND“ AM 06. UND 07. JULI 2010

Seminare

Fit für die Medienproduktion	2 – 3
Ihr Unternehmen – Ihre Marke	4
Änderungsmöglichkeiten im bestehenden Arbeitsverhältnis	5
Einführung in die gesetzlichen Regelungen zur Arbeitszeit	5
Befristung von Arbeitsverhältnissen	5
Grundlagen der Weiterverarbeitung.....	6
Grundlagen zum Papierschneider.....	6
Einsatz von Colorservern.....	7
Update Seminar: Adobe CS 5	10
E-Books mit E-Pub-Dateien erstellen.....	10

Veranstaltungen

Roadshow Web2Print.....	11
PrintUpdate 2010.....	13
Fachkongress „Publishing der Zukunft“ ..	15

Berichte

Medienfachwirte feiern ihren Abschluss...7	
Roadshow web2print.....	11
76. DTP-Café: Adobe Creative Suite 5...11	

Cluster Druck und Printmedien

Publishing der Zukunft.....	12
Cluster auf Netzwerktag Niederbayern ..	12
Leistungsschutzrechte im Internet.....	13
Unternehmerreise nach Brasilien	14
PrintMedienForum Juli 2010.....	16

Termine

Übersicht.....	8 – 9
----------------	-------



Unter dem Motto „PRINT auf dem Prüfstand“ findet am 06. und 07. Juli 2010 in München das Branchenhighlight des Cluster Druck und Printmedien statt. Die Veranstaltung setzt sich in diesem Jahr mit der Frage auseinander, wie und durch welche Medien zukünftig Information und Kommunikation genutzt, nachgefragt und transportiert werden. Ziel der Veranstaltung ist es, zukünftige Technik- und Markttrends aufzuzeigen und dabei vor allem auf Fragen zu künftigen Geschäftsmodellen einzugehen sowie eine umfassende Gesamtschau über die Möglichkeiten und Aussichten unseres Printmedienstandortes zu bieten.

Als Referenten werden namhafte Vertreter aus Politik und Wirtschaft sprechen, unter ihnen auch Staatsminister Siegfried Schneider und der Vorsitzende des Vorstandes der manroland AG, Prof. Gerd Finkbeiner.

Das umfangreiche Programm des Print-MedienForums mit den Referenten sowie Informationen zur Anmeldung finden Sie in der vorliegenden Ausgabe des ZDM Boards auf Seite 16 sowie auf der Website des Cluster Druck und Printmedien unter www.cluster-print.de.

Lesen Sie mehr auf Seite 16.

FIT FÜR DIE MEDIENPRODUKTION MIT GEFÖRDERTEN QUALIFIZIERUNGEN

FÜR ÄLTERE MITARBEITER, MITARBEITER MIT 4 JAHRE ZURÜCKLIEGENDEM BERUFSABSCHLUSS ODER KUZRARBEITER



Profitieren Sie 2010 von staatlichen Förderungen!

Das Zentrum für Druck und Medien bietet im Rahmen einer Kooperation mit dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw gGmbH) unter dem Titel „Fit für die Medienproduktion“ die Möglichkeit, an geförderten Qualifizierungen teilzunehmen.

Von den Fördermöglichkeiten profitieren insbesondere ältere Mitarbeiter über 45 Jahren, Mitarbeiter in Kurzarbeit und nur noch 2010: Mitarbeiter, deren Berufsabschluss länger als vier Jahre zurückliegt.

Folgende Qualifizierungen werden angeboten:

- Fit für die Produktionsdatenerstellung
- Fit für die Druckproduktion
- Quereinstieg in die Mediovorstufe

Schulungen können auch für gesamte Abteilungen durchgeführt werden. Es ist möglich, individuelle Termine abzustimmen.

1. Fit für die Produktionsdatenerstellung

Diese Qualifizierung richtet sich in erster Linie an Mitarbeiter aus dem Vorstufenbereich oder Teilnehmer, die bereits (erste) Erfahrungen bei der Herstellung von digitalen Druckvorlagen besitzen. Auf diesen Erfahrungen aufbauend wird das Wissen der Teilnehmer auf die aktuellen Anforderungen für die Produktionsdatenerstellung erweitert. Dabei werden vor allem neueste Softwareprodukte eingesetzt und deren Einsatzmöglichkeiten trainiert.

Hier die Schwerpunkte und der Ablauf:

- Überblick über die Herstellungsprozesse, Abläufe und Zusammenhänge in Vorstufe und Druck (1 Tag)
- Bildbearbeitung für die Druckproduktion mit Adobe Photoshop (2 Tage)
- Grafik und Illustration für Printprodukte mit Adobe Illustrator (2 Tage)
- Layoutproduktion mit InDesign (3 Tage)
- Colormangement in der Vorstufe (1 Tag)
- Datenausgabe für unterschiedliche Druckverfahren und Datenprüfung (3 Tage)

Gesamtdauer: 12 Tage

2. Fit für die Druckproduktion

Diese Qualifizierung richtet sich vorwiegend an Drucker und Produktionsleiter. Ziel der Schulung ist es, einen Einblick in aktuelle Möglichkeiten der Produktionsabläufe zu geben.

Darüber hinaus werden verschiedene Aspekte der Standardisierung und der Weiterverarbeitung beleuchtet.

Hier die Schwerpunkte und der Ablauf:

- Überblick über aktuelle Prozess- und Produktionsabläufe (1 Tag)
- Rüstzeitmanagement an der Maschine (1 Tag)
- Qualitätssicherung mit der standardisierten Produktion (PSO) (1 Tag)
- Messtechnik in Theorie und Praxis (2 Tage)
- Workflowoptimierung via Färbungsfächer und CTP-Kennlinienanpassung (2 Tage)
- Weiterverarbeitung (1 Tag)

Gesamtdauer: 8 Tage

3. Quereinstieg in die Mediovorstufe

Diese Qualifizierung wurde schwerpunktmäßig für Quereinsteiger in die Mediovorstufe konzipiert. In dieser Schulung werden den Teilnehmern umfassende Kenntnisse aus dem Bereich der Printmedienproduktion vermittelt.

Diese Maßnahme ist darüber hinaus auch hervorragend für Mitarbeiter geeignet, deren Ausbildung bereits viele Jahre zurückliegt und bei welchen eine nachhaltige Auffrischung der Fachkenntnisse wichtig ist.

Hier die Schwerpunkte und der Ablauf:

- Überblick über die Herstellungsprozesse, Abläufe und Zusammenhänge in Vorstufe und Druck (2 Tage)
- Das Betriebssystem Mac OS X (1 Tag)
- Bildbearbeitung für die Druckproduktion mit Photoshop (3 Tage)
- Grafik und Illustration für Printprodukte mit Illustrator (3 Tage)
- Layoutproduktion mit InDesign (3 Tage)
- Farbmeterik und Colormangement (2 Tage)
- Datenausgabe für unterschiedliche Druckverfahren (3 Tage)
- Qualitätssicherung: Datenprüfung/Proof/PSO-Richtlinien (2 Tage)
- Druckweiterverarbeitungsprozesse (1 Tag)

Gesamtdauer: 20 Tage

Eine ausführliche Beschreibung und die Inhalte **aller** Kurse finden Sie in unserer Broschüre „Fit für die Medienproduktion“. Diese erhalten Sie im Internet unter www.zdm-bayern.de

FÖRDERMÖGLICHKEITEN IM ÜBERBLICK

	FbW-Programm während Kurzarbeit	ESF-Programm während Kurzarbeit	WeGebAU I	WeGebAU II	WeGebAU III
Wann?	während Kurzarbeit	während Kurzarbeit	jederzeit (nicht während Kurzarbeit)	jederzeit (nicht während Kurzarbeit)	jederzeit (nicht während Kurzarbeit)
Wer?	Kurzarbeitergeld: Bezieher ohne Berufsabschluss	Kurzarbeitergeld: Bezieher mit Berufsabschluss	Arbeitnehmer ohne Berufsabschluss	ältere Arbeitnehmer (> 45 Jahre)	Arbeitnehmer, deren Berufsabschluss mehr als 4 Jahre zurückliegt
Förderung	Weiterbildungskosten	Weiterbildungskosten	Weiterbildungskosten + Arbeitsentgeltzuschuss (optional)	Weiterbildungskosten	Weiterbildungskosten
Förderhöhe*	bis zu 100 %	bis zu 80 %	bis zu 100 %	bis zu 100 %	bis zu 100 %

* Die endgültige Klärung der Fördervoraussetzungen kann erst in einer telefonischen oder persönlichen Beratung erfolgen.

TERMINÜBERSICHT UND KOSTEN

Qualifizierungen*	Kurs 3	Kosten pro Teilnehmer
Fit für die Produktionsdatenerstellung Kursdauer: 12 Tage Info siehe Seite 2	Mo – Fr, 06. – 10.09.	0,00 EUR bei 100 % Förderung (Kursgebühr ohne Förderung: 1.279,09 EUR)
	Do – Fr, 16. – 17.09.	
	Mo – Fr, 20. – 24.09.	
Fit für die Druckproduktion Kursdauer: 8 Tage Info siehe Seite 2	Mi – Fr, 08. – 10.09.	0,00 EUR bei 100 % Förderung (Kursgebühr ohne Förderung: 937,59 EUR)
	Mi – Fr, 15. – 17.09.	
	Do – Fr, 23. – 24.09.	
Quereinstieg in die Mediovorstufe Kursdauer: 20 Tage Info siehe Seite 2	Mo – Fr, 30.08. – 03.09.	0,00 EUR bei 100 % Förderung (Kursgebühr ohne Förderung: 2.120,00 EUR)
	Mo – Fr, 06. – 10.09.	
	Mo – Fr, 20. – 24.09.	
	Mo – Fr, 27.09. – 01.10.	

INFORMATIONEN

Schulungsinhalte und Durchführung:

Zentrum für Druck und Medien
 Björn Panne
 Tel.: +49 (0) 89 / 96 22 87 14
 Fax: +49 (0) 89 / 96 22 87 77
 E-Mail: panne@zdm-bayern.de

Förderinformationen und Anmeldung:

bbw gGmbH
 Annette Barth
 Tel.: +49 (0) 89 / 5 45 42 79-31
 Fax: +49 (0) 89 / 5 45 42 79-51
 E-Mail: barth.annette@m.bbw.de

Kosten:

Die Kosten hängen von der individuellen Förderquote ab.

Veranstaltungsort:

bayerndruck – Zentrum für Druck und Medien
 Reichenbachstr. 1 · 85737 Ismaning
 www.zdm-bayern.de

* Es können keine einzelnen Module aus den Qualifizierungen, sondern nur das jeweilige Gesamtpaket gebucht werden.
 Weitere Termine werden vorr. im vierten Quartal 2010 angeboten.



bayerndruck
 ZENTRUM FÜR DRUCK & MEDIEN

bayerndruck
 ZENTRUM FÜR DRUCK & MEDIEN

IHR UNTERNEHMEN – IHRE MARKE!

ENTWICKLUNG IHRER MARKENSTRATEGIE



Was macht die Macht der Marke aus?

Viele erfolgreiche deutsche Markenunternehmen haben bewiesen, wie stark die Macht der Marke ist, wie zum Beispiel Porsche, Becks, Miele, Melitta, Hipp. Aber nicht nur in Konsumgütermärkten ist die Bedeutung von Marken gestiegen: Im Zuge des harten Verdrängungswettbewerbs hat die Bildung und Professionalisierung von Marken auch in Gebrauchs-, Handels-, Service- und sogar Investitionsgütermärkten Einzug genommen.

Was aber macht eine starke Marke aus? Wie stelle ich fest, ob mein Unternehmen „markenfähig“ ist? Welche Markenstrategien eignen sich, je nach Branche und Art der Produkte bzw. Dienstleistungen? Und warum verspricht eine Differenzierungsstrategie auf der emotionalen Markenebene im heutigen Wettbewerbsumfeld für viele Unternehmen so erstaunliche Erfolge? Wir zeigen Ihnen anhand vieler praktischer Beispiele, wie Sie mit System einen „Markencheck“ für Ihr eigenes Unternehmen durchführen, Sie Ihre individuelle Markenstrategie entwickeln und Professionalität in der Markenführung erreichen. Entwickeln Sie Ihr Unternehmen zur starken Marke und steigern Sie durch zunehmende Erfolge in der Kundenakquisition die Kundenbindung und durch ein Preispremium Ihren Unternehmenswert.

Was ist eine Marke?

- Die Marke als Bestandteil der Unternehmensstrategie
- Merkmale und Ausprägungen starker Marken
- Produkt- versus Firmenmarken
- Herausforderungen an modernes Markenmanagement

Masterplan zur Markenbildung und Markenerneuerung

- Abgleich von Selbst- und Fremdbild
- Entwicklung eines Zielprofils
- Entwicklung einer Markenstrategie

Kernelemente starker Marken

- Die „DNS“ starker Marken
- Wie Sie sich mit Marken von allen anderen abheben
- Wie Sie den Faktor „Familie“ für Ihre Markenstrategie nutzen können

Erfolgsfaktoren strategischer Markenführung

- Das Markenportfolio
- Die sechs Analysestufen Ihrer Marke(n)
- Etablierung eines Marken-Controllings zur Gewähr der Nachhaltigkeit

Vertiefungsthemen

- Wie Sie Ihr Markenportfolio restrukturieren
- Wie Sie leicht veraltete Marken revitalisieren
- Wie Sie über starke Marken hohe Preise durchsetzen

Teilnehmer

Unternehmer/innen, Nachfolger, Führungskräfte von Familienunternehmen



Referent

Michael Pellny ist Geschäftsführer des Weissman Instituts. Er verfügt über ein umfangreiches, in der Praxis erprobtes Expertenwissen in den Bereichen Strategie, Marke, Kommunikation und Führung.

INFORMATIONEN

Ansprechpartner:

Jens Meyer, +49 (0) 89 / 96 22 87 11, meyer@zdm-bayern.de

Kursdauer:

1 Tag von 09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Termin:

12.10.2010

Kosten:

EUR 490,- (590,-)*

RECHTSSICHERHEIT IM UNTERNEHMEN

NEUE SEMINARE IM BEREICH „RECHT“

ÄNDERUNGSMÖGLICHKEITEN IM BESTEHENDEN ARBEITSVERHÄLTNIS

INFORMATIONEN

Termin:

jeweils 13.30 – 16.30 Uhr
13.07.2010 (Maxtor, Nürnberg)
15.07.2010 (Hotel Leicht, Biebelried)

Kosten:

Kostenfrei für Mitglieder vdm/vdmsta
175,- EUR für Nichtmitglieder*

Zielgruppe:

Unternehmer, Geschäftsführer, Personal-
leiter, Betriebsleiter, Mitarbeiter aus dem
Personalbüro

Gerade in Zeiten einer Unternehmenskrise oder aufgrund des fortschreitenden technischen Wandels bedarf es häufig der Anpassung und Veränderung bestehender Arbeitsbedingungen.

Das Seminar, das in Arbeitsgruppen abgehalten wird, zeigt Möglichkeiten und rechtliche Rahmenbedingungen der Abänderbarkeit von Arbeitsbedingungen auf. Hierbei wird insbesondere die aktuelle Rechtsprechung berücksichtigt.

Inhalte des Seminars:

- Weisungsrecht
- Befristung einzelner Arbeitsbedingungen
- Freiwilligkeitsvorbehalt
- Widerrufsvorbehalt
- Änderungskündigung

EINFÜHRUNG IN DIE GESETZLICHEN REGELUNGEN ZUR ARBEITSZEIT

Jeden Tag stellen sich diese Fragen im Unternehmen von Neuem: Wie lange darf ein Mitarbeiter grundsätzlich oder ausnahmsweise arbeiten und wie lange muss er „Ruhe geben“? Welche Aufzeichnungspflichten hat der Arbeitgeber? Was passiert, wenn er diesen nicht nachkommt? Und was ist bei Jugendlichen und bei Schwangeren bzw. stillenden Müttern besonderes zu beachten?

Die vorliegende Veranstaltung soll einen Einblick in die gesetzlichen Regelungen zur Arbeitszeit geben.

Inhalte des Seminars:

- Arbeitszeit, Ruhepausen, Ruhezeit
- Nachtarbeit
- Sonn- und Feiertagsarbeit
- Arbeitszeitznachweise, Aufzeichnungspflicht, Aushang
- Rechtsfolgen bei Verstößen
- Besonderheiten bei Jugendlichen
- Besonderheiten bei Schwangeren und stillenden Müttern

INFORMATIONEN

Termin:

21.09.2010, 14.00 – 16.00 Uhr

Kosten:

Kostenfrei für Mitglieder vdm/vdmsta
175,- EUR für Nichtmitglieder*

Zielgruppe:

Unternehmer, Geschäftsführer, Personal-
leiter, Betriebsleiter, Mitarbeiter aus dem
Personalbüro

BEFRISTUNG VON ARBEITSVERHÄLTNISSEN

INFORMATIONEN

Termin:

12.10.2010, 14.00 – 16.30 Uhr
(Maxtor, Nürnberg)

Kosten:

Kostenfrei für Mitglieder vdm/vdmsta
175,- EUR für Nichtmitglieder*

Zielgruppe:

Unternehmer, Geschäftsführer, Personal-
leiter, Betriebsleiter, Mitarbeiter aus dem
Personalbüro

Neu eingestellte Mitarbeiter erhalten häufig befristete Arbeitsverhältnisse, da der Arbeitgeber damit der Ungewissheit zukünftiger Beschäftigungsmöglichkeiten Rechnung tragen kann oder er eine verlängerte „Probezeit“ hat. Das Befristungsrecht ist zwischenzeitlich stark reglementiert und weist zudem viele Fallstricke auf.

Das Seminar gibt einen Überblick über die Möglichkeiten und Chancen der Befristung von Arbeitsverhältnissen.

Inhalte des Seminars:

- Befristungsvoraussetzungen
- Arten der Befristungen
- Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags
- Folgen unwirksamer Befristungen

* zzgl. MwSt.

NEUE SEMINARE „WEITERVERARBEITUNG UND PAPIERSCHNEIDER“

THEORIE UND PRAXIS-KNOW-HOW FÜR HELFER, FACHHELFER UND ALLE INTERESSIERTEN



GRUNDLAGEN DER WEITERVERARBEITUNG

Der Teilnehmer lernt Grundlagen und verschiedene Techniken der Weiterverarbeitung kennen. Dabei erhält er unter Berücksichtigung von Haltbarkeit und Wirtschaftlichkeit einen Überblick über die Verarbeitung verschiedener Printprodukte und Werbemittel. Zur Weiterverarbeitung (effiziente Arbeitsabläufe) zählen hierbei: Schneiden, Zusammentragen, Falzen, Sammelheften, Klebebinden usw.

Theorie:

- Papier und Farbe, Papierherstellung, Papiersorten, Laufrichtung
- Beurteilung der Papierqualität, Farbtrocknung, Farbhilfs- und Zusatzstoffe, Pudern
- Drucktechniken: Bogenoffsetdruck und Digitaldruck
- Weiterverarbeitung: Planschneider, Falzen, Sammelhefter, Klebebinder, effektive Bindetechniken
- Ausschließen: Standbogen mit Zeichenerklärung, Informationen zum Ausschließen, DIN-Formate, Papierlaufrichtung, Beurteilung gefalzter Bogen

Praxis:

- Überblick Maschinenbedienung
- Der Planschneider (Polar)
- Die Falzmaschine (Horizon)
- Zusammentragen (Horizon)
- Qualitätskontrolle und Fehlervermeidung

INFORMATIONEN

Termin:

04. – 05.10.2010, jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Kosten:

530,- EUR (630,- EUR*)

Kursziel:

Dem Teilnehmer werden in Theorie und Praxis Produktionssicherheit und Verständnis für die Druckweiterverarbeitung vermittelt.

Zielgruppe:

Einsteiger, Fachhelfer, Interessierte/Beschäftigte aus dem grafischen Gewerbe mit Schwerpunkt Weiterverarbeitung

Anmeldung unter www.zdm-bayern.de

GRUNDLAGEN ZUM PAPIERSCHNEIDER

Das Schneiden von Papierbögen und -stapeln erscheint grundsätzlich als einfache Sache. Entlang von Schneidezeichen werden Bögen getrennt und auf Format gebracht oder für die weitere Verarbeitung vorbereitet. Viele Fehler, die sich auf die gesamte Weiterverarbeitungskette auswirken, passieren jedoch gerade durch falsches Schneiden. Im Rahmen unseres neuen Seminars „Grundlagen zum Papierschneider“ erlernen Teilnehmer das richtige Aufstoßen von Papier, den richtigen Umgang mit einer Schneidemaschine sowie das korrekte Schneiden von einfachen und schwierigen Aufträgen.

Theorie und Praxis:

- Grundlagen Papier und Farbe (Papiersorten, Laufrichtung, Farbtrocknung)
- Grundlagen von Weiterverarbeitungstechniken
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Papierhandling an der Schneidemaschine (Rütteln, Aufstoßen...)
- Rüsten der Schneidemaschine
- Einfache Bedienung der Schneidemaschine
- Einfache Wartungsmaßnahmen an der Maschine (Schmieren, Messerwechsel)
- Schneiden im Hinblick auf die spätere Weiterverarbeitung
- Programmieren der Schneidemaschine
- (Schneid-) Fehlererkennung an der Maschine

INFORMATIONEN

Termin:

06. – 07.10.2010, jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Kosten:

530,- EUR (630,- EUR*)

Kursziel:

Die Teilnehmer erlernen den richtigen Umgang mit bedrucktem Papier, sowie das richtige Schneiden der Bögen an der Maschine.

Zielgruppe:

Helfer, Fachhelfer, ungelernte Mitarbeiter mit dem Schwerpunkt Papierschneiden

Anmeldung unter www.zdm-bayern.de

DER VERKAUFSPROFI

ZIELORIENTIERTE VORBEREITUNG VON PREISGESPRÄCHEN

DER VERKAUFSPROFI – ERFOLGREICH NEUE KUNDEN GEWINNEN

Vor dem Hintergrund schwieriger Marktbedingungen gilt es für den Verkaufsaußendienst beständig neue Kontakte zu potenziellen Interessenten aufzubauen. Dabei ist es wichtig, die passenden Gesprächspartner zu finden und diese als neue Kunden zu gewinnen. Hierbei ist die professionelle Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinendienst von entscheidender Bedeutung.

In diesem Seminar

- erlernen Sie die Methoden der systematischen Marktbearbeitung,
- können Sie eigenständig Zielkunden definieren und Erstkontakte mit den Gesprächspartnern professionell vorbereiten,
- üben Sie die Gestaltung von Erstkontakten und deren Ausbau zu Geschäftsbeziehungen,

- sichern Sie den individuellen Praxistransfer anhand einer konkreten Praxisfallstudie aus dem eigenen Arbeitsumfeld.

INFORMATIONEN

Kursdauer:

2 Tage, von 09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Termin:

07. – 08.07.2010

Kosten:

EUR 690,- (940,-)*

DER VERKAUFSPROFI – PREISGESPRÄCHE SICHER UND ERFOLGREICH FÜHREN

Der Preis steht im Vordergrund vieler Verkaufsgespräche. Auf der Grundlage einer professionellen Beratungs- und Verkaufskompetenz gilt es für den Verkäufer im harten Wettbewerb den Preis zu erzielen, der betriebswirtschaftlich seriös ermittelt wurde. Dieses Seminar dient als Unterstützung für den Weg zwischen Erfolg und Nicht-Erfolg im Preisgespräch.

In diesem Seminar

- vertiefen Sie Ihre Kommunikationskompetenz für das Preisgespräch,
- üben Sie die zielorientierte Vorbereitung von Preisgesprächen,

- können Sie im Preisgespräch sicher argumentieren,
- erkennen Sie die Chancen und Grenzen von Preisgesprächen,
- üben Sie den erfolgreichen Abschluss von Preisgesprächen.

Inhalt des Seminars

- Aufbau der Kommunikation und Argumentation im Preisgespräch
- Struktur von Preisgesprächen
- Der Preis: Kosten-/Nutzenargumentation
- Grundaspekte der strategischen Preisverhandlung

- Vorbereitung von Preisgesprächen
- Chancen/Risiken in Preisgesprächen
- Sieben Todsünden beim Verhandeln von Preisen
- Lerntransfer in die berufliche Praxis

INFORMATIONEN

Kursdauer:

2 Tage, von 09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Termin:

22. – 23.09.2010

Kosten:

EUR 690,- (940,-)*

ERFOLGREICHE MEDIENFACHWIRTE FEIERN IHREN ABSCHLUSS!

UMFASSEND AUSGEBILDETER NACHWUCHS FREUT SICH AUF KOMMENDE HERAUSFORDERUNGEN



Teilnehmer des IHK-Medienfachwirtkurses

Mehr als 2 ½ Jahre berufsbegleitender Weiterbildung liegen hinter den Absolventinnen und Absolventen zum Geprüften Medienfachwirt. Im Rahmen Ihrer Ausbildung erwarben sich die Teilnehmer des Prüfungsvorbereitungskurses vor allem vertiefende Kenntnisse im Bereich der Medienproduktion, dem Kostenmanagement sowie der Führung und Organisation.

Die Abgänger, die ihre Qualifikation bei der IHK für München und Oberbayern und dem Zentrum für Druck und Medien in Ismaning erworben haben, feierten am 16. April 2010 gemeinsam ihren Abschluss sowie die bestandenen Prüfungen und freuen sich auf neue spannende Aufgaben. Informationen zur Qualifizierung erhalten Sie im Zentrum für Druck und Medien.

* zzgl. MwSt., Preise in Klammern gelten für Nicht-Mitglieder.

SKILL

KURSE VON JULI – OKTOBER 2010

		JULI	SEPTEMBER	OKTOBER
KUNDENBERATUNG	Know-how für Kundenberater Teil 1: Druckvorstufe und Reproduktion Teil 2: Papier und Druck Teil 3: Ausschließen und Weiterverarbeiten Teil 4: Projektmanagement Neu: Acrobat Checklisten und Formularerstellung mit Adobe Acrobat			13.10. 14.10. 19.10. 20.10. 21.10.
GESTALTUNG	Kreativtraining: Vom Wort zum Bild Grundlagen der Typografie	13.–16.07		22.10.
BETRIEBSSYSTEME	Fehler-Workshop mit Mac OS X	06.07.		18.10.
GRAFIK	Illustrator CS 5: Die Neuheiten im Überblick Sicherer Einstieg in die Grafikerstellung mit Adobe Illustrator Umstieg von Freehand auf Illustrator Illustrator – Kreativfunktionen Illustrator – Diagramme und Geografik	14.07. 15.07.	22.09. 27.–29.09	13.10. 14.10.
BILD	Photoshop CS 5: Die Neuheiten im Überblick Sicherer Einstieg in die Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop So geht's schneller: Ebenen und Masken So geht's schneller: Professionelle Farbkorrekturen	21.07. 20.07.	21.09. 24.09.	26.–28.10.
LAYOUT/PUBLISHING	InDesign CS 5: Die Neuheiten im Überblick Sicherer Einstieg in das Layouten mit Adobe InDesign So geht's schneller: Tipps und Tricks für schnelleres Arbeiten mit InDesign Umstieg von QuarkXPress auf InDesign QuarkXPress 8: Die Neuheiten im Überblick Digital Publishing in InDesign	07.07.	23.09. 15.–17.09.	26.–28.10. 01.10. 04.–05.10. 25.10. 06.10.
PDF-TECHNOLOGIE	Acrobat: PDF-Erzeugung und Bearbeitung für den Print-Workflow Funktionen für Verlage und Redaktionen Neu: Acrobat Checklisten und Formularerstellung mit Adobe Acrobat Barrierefreie PDF-Dateien		23.09.	04.–05.10. 29.10. 21.–22.10. 07.10.
DATENKOMPETENZ	Lehrgang Datenprüfer PDF-Datenprüfung und Korrektur mit PitStop	20.–22.07.	27.–28.09.	
COLORMANAGEMENT	Einstieg in das Colormanagement in DTP-Anwendungen Farbmanagement im Digitaldruck			12.10. 19.–20.10.
CROSSMEDIA	Einführung in XML Crossmedia-Publishing mit XML und InDesign Sicherer Einstieg in die Erstellung interaktiver Projekte mit Flash Werbebanner und Ads mit Adobe Flash Sicherer Einstieg in die Erstellung von Webseiten mit Dreamweaver Podcast-Erstellung und Veröffentlichung E-Books mit E-pub erstellen: So geht's Update auf Flash CS 5 Flash Catalyst	08.–09.07. 08.–09.07. 16.07. 14.–15.07.	15.09. 21.–22.09. 24.09.	06.10. 07.–08.10.
SPECIALS	Beautyretusche mit Adobe Photoshop Photoshop Spezial: Landschaft und Architektur Photoshop Spezial: A bisserl was geht immer... Technische Zeichnung und Illustration mit Adobe Illustrator Verpackungs-/Etikettenproduktion mit Illustrator und InDesign Buch- und Zeitschriftenproduktion mit InDesign Erfolgreiche Newsletter für die direkte Unternehmenskommunikation InDesign Reinzeichnung	23.07. 14.07. 06.07. 07.07.	14.09. 29.–30.09.	28.10. 08.10. 07.10. 15.10. 29.10. 20.10.

X-MEDIAL

KURSE VON JULI – OKTOBER 2010

JULI

Der Verkaufsprofi: Erfolgreich neue Kunden gewinnen	08. – 09.	Ismaning
PSO: Grundlagen für die standardisierte Produktion in der Druckvorstufe	20.	Ismaning
PSO: Grundlagen für die standardisierte Produktion im Druck	21.	Ismaning

SEPTEMBER

Erfolgreich verkaufen in Krisenzeiten Der Verkaufsprofi:	15.	Ismaning
Preisgespräche sicher und erfolgreich führen Rhetorische Kompetenz	22. – 23. 27. – 28.	Ismaning Ismaning
PSO: Reklamation vorbeugen – Farbverbindliche PSO-Proofs erstellen	30.	Ismaning

OKTOBER

Crash-Kurs Betriebswirtschaft	06. – 07.	Ismaning
Fit für den Start als Führungskraft Ihr Unternehmen – Ihre Marke	11.	Ismaning
Entwicklung Ihrer Markenstrategie Akquisitionsmanagement – Total Quality Selling, Modul 1	12.	Ismaning
Mit Direktmarketing zu neuen Kunden	18.	Ismaning
Fit für den Start als Führungskraft	19.	Ismaning
PSO: Arbeiten nach ISO-Norm	19.	Leipzig
Mit Direktmarketing zu neuen Kunden	20. – 21.	Ismaning
Aus Angebotsanfragen mehr Aufträge machen	21.	Leipzig
Anwendungstechnik Druck unter der Lupe	26.	Ismaning
Aus Angebotsanfragen mehr Aufträge machen	27. 28.	Ismaning Leipzig

ÜBA

KURSE VON SEPTEMBER – NOVEMBER 2010

KURS 546

Einführung in die Druck- und Medienwelt	01.09. – 14.09.2010
Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital und Print, Drucker/in Weiterverarbeitende, kaufmännische Auszubildende	

KURS 547

Gestaltungsgrundlagen	05.10. – 07.10.2010
Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital und Print	

KURS 548

Adobe InDesign für Einsteiger	11.10. – 13.10.2010
Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital und Print	

KURS 549

Basistraining Bogenoffsetdruck	11.10. – 13.10.2010
Nur Auszubildende, Drucker/in	

KURS 550

Adobe InDesign für Fortgeschrittene	18.10. – 20.10.2010
Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital und Print	

KURS 551

ProzessStandard Offsetdruck	18.10. – 20.10.2010
Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital und Print, Drucker/in	

KURS 552

Prüfungsvorbereitung 3. Ausbildungsjahr	25.10. – 12.11.2010
Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital und Print, Drucker/in	

Das ZDM-Board wird gedruckt nach:



Wir tun was für's Klima:

**KONTAKT, INFORMATIONEN UND FRAGEN:
ZENTRUM FÜR DRUCK UND MEDIEN**

Reichenbachstr. 1
85737 Ismaning
Tel. +49 (0) 89 / 96 22 87-0
www.zdm-bayern.de · info@zdm-bayern.de

Impressum

Das ZDM-Board ist eine gemeinsame Information der Firmen x-medial Bayern GmbH, SKILL GmbH und üba gGmbH. Aus der Erwähnung von Namen und Bezeichnungen kann nicht geschlossen werden, dass diese frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Alle Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Alle Angaben beschreiben Produkte in allgemeiner Form. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne des § 459, Abs. 2, BGB dar. Gestaltung und Herstellung: marketeam GmbH, www.marketeam.de

Der Nutzung und Verbreitung Ihrer Adressdaten zu Marketingzwecken durch die x-medial Bayern GmbH, SKILL GmbH, üba gGmbH, den Verband Druck und Medien Bayern e.V. sowie unserer Dienstleister können Sie jederzeit durch eine kurze schriftliche Nachricht an die x-medial Bayern GmbH widersprechen.

UPDATE SEMINAR: PHOTOSHOP CS 5 – DIE NEUHEITEN IM ÜBERBLICK

INFORMATIONEN

Termine:

21.09.2010

22.11.2010

Kosten:

EUR 275,- (340,-)*

Erfahren Sie in diesem Update-Seminar alles über die Neuerungen in Photoshop CS 5. Deutlich optimiert wurden Auswahlwerkzeuge und Maskenerstellung, so dass sich feine Bilddetails noch besser bearbeiten lassen. Mit Hilfe der inhaltsabhängigen Füllung können unerwünschte Bildbereiche mühelos retuschiert werden.

Gezieltes Verformen entlang von Achsen und Gelenkpunkten bietet die Marionettenverkrümmung. So lässt sich beispielsweise der Arm einer Person abwinkeln oder zur Seite strecken. Auch die 3D-Optionen wurden nochmals verbessert: Licht- und Schatteneffekte, Materialeffekte (Glas, Chrom etc.) und Tiefenschärfenregulierung sorgen für eine noch realistischere dritte Dimension Ihrer Bilder. Für die Programme der Creative Suite stellt Adobe nun einen Live-Dienst zur Überprüfung und Korrektur zur Verfügung. Nicht zuletzt wurden viele kleinere Neuerungen wie das automatische Begradigen oder die gleichzeitige Deckkraftänderung mehrerer Ebenen eingeführt.

Inhalte des Seminars sind:

- Neue Möglichkeiten bei der Auswählerstellung
- Inhaltsabhängiges Füllen
- Marionettenverkrümmung
- Neuheiten in der 3D-Darstellung
- Maleffekte
- Verbesserung des Camera Raw Plug-ins
- Neuerungen in der Bridge
- Adobe CS Live-Review

UPDATE SEMINAR: INDESIGN CS 5 – DIE NEUHEITEN IM ÜBERBLICK

Im neuen InDesign CS 5 erfüllte Adobe gleich mehrere Wünsche der Anwender. Dabei standen nachfolgende Funktionen ganz oben auf der Wunschliste: unterschiedlich große Seiten innerhalb eines Dokuments und das Erstellen von spaltenübergreifenden Texten innerhalb eines gemeinsamen Textrahmens.

Mit InDesign CS 5 können im Dokument verwendete Schriften automatisch aktiviert werden. Dies geschieht temporär nur für das aktive Dokument, so dass beim Schließen die Schriften automatisch wieder deaktiviert werden. Bildunterschriften

können dynamisch aus den Metadaten des Bildes generiert werden.

Darüber hinaus wurden neue Bedienfelder für Animation und interaktive Funktionen implementiert. Und Sie erhalten einen guten Überblick über die vielen kleineren Neuerungen von InDesign CS 5.

Inhalte des Seminars sind:

- Unterschiedliche Seitengrößen
- Spaltenübergreifende Absätze
- Dynamische Beschriftungen
- Automatische Aktivierung von Dokumentschriften

INFORMATIONEN

Termin:

23.09.2010

12.11.2010

Kosten:

EUR 275,- (340,-)*

- Mini-Bridge
- Animationen, interaktive SWF- und PDF-Dokumente
- Adobe CS Live-Review

E-BOOKS MIT E-PUB-DATEIEN ERSTELLEN: SO GEHT'S

INFORMATIONEN

Termin:

08. – 09.07.2010

17. – 18.11.2010

Kosten:

EUR 530,- (630,-)*

Dieses Seminar bietet Ihnen den Einstieg in die Erstellung von E-Pub-Dateien. Es klärt den internen Aufbau und gibt einen Überblick über die technischen Standards.

Sie lernen, wie sich die Darstellung der Inhalte auf dem Reader steuern lässt und wie Bilder und Metadaten hinzuge-

fügt werden können. Techniken und Best Practices zur Konvertierung von Word- und InDesign-Dateien in E-Pub werden an praxisnahen Beispielen geübt.

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, die Text- und Bilddarstellung einer E-Pub-Datei zu steuern, Inhaltsverzeichnisse zu erstellen und E-Pub-Dateien aus Word und InDesign zu generieren.

Inhalte des Seminars sind:

- Interner Aufbau einer E-Pub-Datei
- Darstellung mittels CSS und XHTML festlegen
- Metadaten aus Quelldateien übernehmen
- Bilder einbinden (Ablage in der E-Pub-Datei)
- Inhaltsverzeichnisse aufbauen und erstellen
- E-Pub aus Word und InDesign erzeugen
- Weitere Tools zur E-Pub-Erzeugung

ROADSHOW WEB2PRINT



Die Referenten Katharina Matters und Ronny Willfahrt.

Am 05. Mai machte die bundesweite „Roadshow Web2Print“ Station im Zentrum für Druck und Medien in Ismaning. Zahlreiche Besucher informierten sich bei den Referenten der Verbände Druck und Medien, Katharina Matters und Ronny Willfahrt, über aktuelle Entwicklungen im Bereich Web2Print.

Schwerpunkte der Präsentation waren die Möglichkeiten des Internets, Anwendungsbeispiele, Klassifizierungsmöglichkeiten von Web2Print-Technologien sowie die Anforderungen an Medienbetriebe, die Web2Print-Tools einsetzen möchten. Wichtig sei vor allem, dass ein Kundennutzen entsteht. Dafür müssen vor einer Web2Print-Technologieeinführung vor allem die Ziele und die künftigen Produkte definiert werden. Zudem kann

eine erhöhte Bindung erzeugt werden, wenn wichtige Kunden bereits von Anfang an in die Auswahlphase mit eingebunden werden, damit bei einer Kaufentscheidung sowohl die aktuellen als auch die künftigen Kundenbedürfnisse berücksichtigt sind.

Darüber hinaus stellten sie das Beratungsangebot der Verbände Druck und Medien vor. Dieses umfasst neben einer allgemeinen Beratung eine umfassende Betriebsanalyse. Diese hat die folgenden Ziele:

- Erfassung der innerbetrieblichen Voraussetzungen für den Einsatz eines W2P-Systems sowie der Erwartungen an eine solche Lösung,
- Herausstellung der Kernanforderungen an eine W2P-Lösung,
- Hilfe bei der Planung von Budget und Zeitaufwand.

Die Betriebsanalyse hilft, wichtige Fragen zum Einsatz eines W2P-Systems im Vorfeld zu klären und Ziele klar zu definieren.

Am Ende der Präsentation zeigte Frau Matters aktuelle Trends in Verbindung mit Web2Print auf. Dabei stellte sich heraus, dass vor allem die Integration von sogenannten Web 2.0-Elementen in Web2Print-Plattformen, z. B. in Form von Fotocommunities oder User generated, Content immer häufiger anzutreffen ist. Im Anschluss an die Präsentation entwickelte sich eine ausführliche Diskussion. Zahlreiche Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zu einem regen Meinungsaustausch mit den herstellerneutralen Referenten. Das Fazit der Teilnehmer lautete am Ende durchweg: eine fachlich fundierte Veranstaltung, die viele wichtige Erkenntnisse brachte und offene Fragen beantwortete.

76. DTP-CAFÉ: ADOBE CREATIVE SUITE 5:

„DRUCKEN WIR AB JETZT NUR NOCH E-BOOKS?“

Das 76. DTP-Café widmete sich vollständig der neuen Adobe Creative Suite 5. Auch wenn die Adobe Update-Zyklen bei gefühlten 14 Tagen angekommen sind, wie Moderator Helmut Krpesch in seiner Vorrede bemerkte, so darf man dennoch von der fünften Version einiges erwarten. Dies wurde durch den Produkt-Spezialisten von Adobe, Matthias Schulze, in einer hoch interessanten Vorführung auch deutlich gezeigt.

In InDesign ist es ab der CS 5 nun möglich, verschiedene Seitengrößen in einem Dokument zu definieren. Damit lassen sich „Ausklapper“, „Einkleber“ und dergleichen endlich schnell und einfach herstellen. Die Ebenenfunktion wurde ebenfalls erweitert und lässt nun Gruppierungen und Verschachtelungen wie in Photoshop zu. Überschriften lassen sich über mehrere Spalten hinweg definieren, so dass zusätzliche Textrahmen für Headlines auch der Vergangenheit angehören.

Das Highlight war Photoshop. Mit der neuen Retusche-Option „Inhaltsabhängige Füllung“ lassen sich Elemente schneller wegreparieren. Entfernt man einen Bildbereich, wird die entstandene Lücke automatisch aufgefüllt. Belichtung, Farbton und eventuelles Rauschen werden dabei perfekt auf die



Referenten und Moderatoren des DTP-Cafés: Helmut Krpesch (marketeam, links), Matthias Schulze, (Adobe, Mitte), Jens Meyer (ZDM, rechts)

Umgebung abgestimmt. Nicht minder beeindruckend war die neue Freisteller-Technik, mit der sich auch komplizierte Formen (wie z. B. Dauerwellen der 80er Jahre) vor jedem Hintergrund perfekt freistellen lassen. Auch wenn das DTP-Café rund zwei Stunden dauerte, konnten nur einige ausgewählte Features gezeigt werden. Einstimmiges Fazit: Mit einer guten Einführung in die neuen Möglichkeiten macht sich die CS 5 in der Praxis schnell bezahlt.

GROSSES INTERESSE: PUBLISHING DER ZUKUNFT

180 TEILNEHMER NEHMEN AM FACHVORTRAG TEIL



Referent Stefan Göbel

Die am 18. März 2010 in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern und der „typographischen gesellschaft münchen“ (tgm) durchgeführte Fachveranstaltung „Publishing der Zukunft“ kann als voller Erfolg bezeichnet werden.

Über 170 Gäste informierten sich im Zentrum für Druck und Medien (ZDM) in Ismaning über künftige Publishing-Kanäle und die damit zusammenhängenden Anforderungen an die Unternehmen der Branche. Stefan Göbel zeigte den Teilnehmern in seinem Vortrag die Entwicklungen neuer Publikationsformen wie dem derzeit viel diskutierten E-Book und E-Paper. Diese bieten aus seiner Sicht den Unternehmen große Chancen, wenn sich die Verantwortlichen rechtzeitig auf die Neuerungen einstellen würden. Zentrales Anliegen war hierbei eine strukturierte Arbeitsweise bei der Erstellung von Daten. So ist das PDF-Format künftig nicht mehr der Abschluss der Druckvorstufe, hier werden neue Datenformate Einzug halten. Die technischen Anforderungen an Verlage und Dienstleister steigen damit stetig an, so Göbel.

Der Fachreferent zeigte neben den generellen Anforderungen auch praktische Wege zum Umgang mit bestehenden Altdaten auf. So wurden drei Workflow-Varianten dargestellt und die damit verbundenen Möglichkeiten und Chancen erläutert. Ebenso wurde auf die künftige Bedeutung einer frühzeitigen Strukturierung von Daten und der Vereinheitlichung von Abläufen hingewiesen. Wenn sich die Unternehmen so auf die kommenden Änderungen einstellen, bieten sich ihnen attraktive Möglichkeiten zur Differenzierung und zur Bildung von Alleinstellungsmerkmalen im Markt.

LEISTUNGSSCHUTZRECHTE IM INTERNET

SICHERUNG DES QUALITÄTSJOURNALISMUS ODER ENDE DER ONLINE-FREIHEIT?



v.r.n.l.: Heinz Klaus Mertes, Journalist und Medienunternehmer (M Com TV GmbH), moderierte sachkundig und eloquent die Diskussion im Zentrum für Druck und Medien in Ismaning. Auf dem Podium diskutierten die CSU-Europaabgeordnete Dr. Angelika Niebler und Prof. Dr. Robert Schweizer, Rechtsvorstand bei Hubert Burda Media.

Rund 50 Fachleute aus der Medienbranche folgten der Einladung der CSU-Landtagsfraktion, des Cluster Druck und Printmedien und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels – LV Bayern zu einer Diskussionsrunde zum Thema „Leistungsschutzrechte im internet“. Um Qualitätsjournalismus weiterhin zu ermöglichen, sind neue Regelungen zur Finanzierung von

Onlinepublikationen unumgänglich. Gleichzeitig soll die Informationsfreiheit im Internet gewahrt bleiben. Wie hier eine gute Lösung gefunden werden kann, darüber diskutierten die anwesenden Gäste. Das Clustermanagement begrüßte diese wichtige Diskussion der Politik und wird diese weiterhin aktiv begleiten.

PrintUpdate 2010

25. – 29. Oktober 2010, ZDM Ismaning

Cluster  Bayern
Druck und Printmedien

CHANCEN ERKENNEN – ZUKUNFT GESTALTEN

STARKE MARKEN – STARKE GESCHÄFTE

MONTAG, 25.10.2010

TOOLS FÜR EIN TOP-DRUCKERGEBNIS

DIENSTAG, 26.10.2010

ERFOLGSFAKTOR OFFSETDRUCK

MITTWOCH, 27.10.2010

INNOVATIONEN FÜR DEN DRUCK VON MORGEN

DONNERSTAG, 28.10.2010

DIGITALDRUCK 2010 – TRENDS VON HEUTE UND STRATEGIEN FÜR MORGEN

FREITAG, 29.10.2010

INFORMATIONEN

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich zu den einzelnen Events rechtzeitig an – per Fax, E-Mail oder via Internet. Angabe der Veranstaltung nicht vergessen!
Fax: 0 89/96 22 87-77 oder Internet: www.cluster-print.de,
alternativ unter www.zdm-bayern.de

Kosten: Die Veranstaltungsreihe ist für alle Teilnehmer kostenlos!

Kontakt:

Cluster Druck und Printmedien, Birgit Hauser
Tel: (0) 89 96 22 87-13, Fax: (0) 89 96 22 87-77
E-Mail: info@cluster-print.de

Veranstaltungsort:

bayerndruck – Zentrum für Druck und Medien
Reichenbachstraße 1, 85737 Ismaning

Kostenlose Veranstaltungsreihe.
Anmeldung sowie weitere Informationen ab Juli 2010
unter www.cluster-print.de und www.zdm-bayern.de

bayerndruck
ZENTRUM FÜR DRUCK & MEDIEN

CLUSTER AUF NETZWERKTAG IN NIEDERBAYERN

MESSETEILNAHME FÖRDERT ZAHLREICHE NEUE KONTAKTE FÜR DAS CLUSTER-NETZWERK



Interessenten auf dem Messestand des Cluster Druck und Printmedien

Mit einem eigenen Stand war das Clustermanagement auf dem Netzwerktag Niederbayern am 23. April 2010 in Deggendorf vertreten. Die zahlreich erschienenen Besucher, unter ihnen auch der Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Herr Martin Zeil, sowie der Regierungspräsident von Niederbayern, Herr Heinz Grunwald, konnten sich über die aktuellen Neuigkeiten und Angebote des Cluster Druck und Printmedien informieren.

Zahlreiche Gesprächspartner aus Niederbayern, aber auch aus Ungarn und Tschechien, waren vom Netzwerkkonzept des Cluster beeindruckt und zeigten großes Interesse an einer Mitarbeit.

UNTERNEHMERREISE NACH BRASILIEN

INTERESSANTE EINBLICKE UND KONTAKTE IN SÜDAMERIKA



Gruppenbild mit den 20 Vertretern der bayerischen Druck- und Medienindustrie.

Brasilien ist mit ca. 192 Millionen Menschen und einer Fläche von 8,5 Mio. qkm der flächen- und bevölkerungsmäßig fünftgrößte Staat der Erde. Zudem hat das Land die größte Volkswirtschaft und damit den bedeutendsten Druckmarkt Südamerikas – mit jährlichen Wachstumsraten von bis zu 20 % in den einzelnen Marktsegmenten. Um diesen interessanten Wirtschaftsstandort näher kennenzulernen und wertvolle Kontakte zu lokalen Unternehmern zu knüpfen, veranstaltete der Cluster Druck und Printmedien gemeinsam mit dem Exportförderer des Freistaates Bayern, der Bayern International GmbH, diese Informationsreise. Vor Ort unterstützten bei der Organisation der Unternehmensbesuche die Heidelberger Druckmaschinen AG, die manroland AG sowie die Koenig & Bauer AG.



Besichtigung einer der größten brasilianischen Druckereien

Am Samstag, den 24. April, fanden sich die insgesamt 20 Teilnehmer am Flughafen München ein, wo sie gemeinsam das Flugzeug in Richtung São Paulo bestiegen. Nach der Ankunft am Sonntag und einem auf Einladung der Heidelberger Druckmaschinen AG durchgeführten Welcome Dinner standen in den folgenden Tagen insgesamt 10 informative Unternehmensbesuche in São Paulo und Rio de Janeiro auf dem Programm. Darunter befanden sich beispielsweise die längste Zeitungsdruckerei Südamerikas, die Infoglobo S.A., und die größte Druckerei für Schulbücher. Des Weiteren konnten sich die Teilnehmer über die Strukturen des brasilianischen Marktes und die dynamische Ent-

wicklung der Branche in speziellen Fachvorträgen informieren. Am Donnerstag, den 29. April, wurde mit der deutschen Außenhandelskammer in Rio de Janeiro eine Unternehmerrbörse durchgeführt. Die bayerischen Teilnehmer trafen dort auf hochrangige brasilianische Vertreter aus der Druckindustrie und den Verbänden vor Ort und sondierten zusammen mit den brasilianischen Kollegen die Marktchancen und weiterführende Möglichkeiten für erfolversprechende Kooperationen.

Im Anschluss nahm die Gruppe an einem Empfang des Deutschen Generalkonsuls in dessen Residenz anlässlich eines Delegationsbesuchs von Bundeswirtschaftsminister Brüderle teil. Dabei traf die Delegation zufällig auf den fränkischen Pater Eck-



Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle und Clustergeschäftsführer Jens Meyer

art Höfling, dessen soziale Projekte in den Favelas, den Elendsvierteln Rios, seit Jahren von einem teilnehmenden fränkischen Druckunternehmen, der Schleunungdruck GmbH in Marktheidenfeld, unterstützt wird. Die Arbeit Pater Eckarts wurde 2008 mit der Quadriga ausgezeichnet. Spontan lud der Pater die Delegation einen Tag später zum Mittagessen in eine von ihm geleitete Schule ein, die auch eine Grundausbildung zum Drucker anbietet. Der Cluster Druck und Printmedien wird weiterhin das Außenwirtschaftsnetzwerk des Freistaates aktiv nutzen, das neben den Informationsreisen auch Messebeteiligungsprogramme speziell für kleine und mittlere Unternehmen anbietet.

MEDIEN VON MORGEN MIT PUBLISHINGLÖSUNGEN VON HEUTE GESTALTEN!

ERSTER FACHKONGRESS

Neue Publishinglösungen wie das weTab, das iPad oder andere mobile Endgeräte schaffen für Verlage, Agenturen, Vorstufendienstleister, Industrieunternehmen und Contentanbieter aller Art neue Möglichkeiten, Geschäftsmodelle zu entwickeln. Dabei ist das Potenzial, Nutzer sinnvoll mit dem Anbieter zu vernetzen, von besonderem Interesse. Erfolg haben dabei die Unternehmen, die sowohl geeignete Marketingstrategien und Produktinnovationen entwickeln als auch mögliche rechtliche „Fallstricke“ von Anfang an im Blick haben. Diese Erkenntnisse brachte zuletzt die Kick-Off-Veranstaltung „Publishing der Zukunft“ am 18. März diesen Jahres.

Aber es stellen sich weitere Fragen: Wie sehen effiziente Workflows für Publisher im Detail aus? Wie und mit welchen Strategie-

positioniert man sein Unternehmen am Markt? Wie setzt man Produkte jenseits des E-Books – wie zum Beispiel Zeitschriften und Magazine – für mobile Endgeräte technisch um? Und wer kann als Dienstleister entsprechendes Know-how liefern? Diese und weitere Fragen versucht der erste Fachkongress zum „Publishing der Zukunft – Medien von morgen mit Publishinglösungen von heute gestalten“ am 20. Juli im Zentrum für Druck und Medien zu beantworten.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Cluster Druck und Printmedien, dem Börsenverein des deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern, der tgm – typografischen gesellschaft münchen und dem Verband Druck und Medientechnik Österreich veranstaltet.

Erster Fachkongress zum „Publishing der Zukunft“ – Ihr Programm 20. Juli 2010

09.00 bis 09.15 Uhr	Begrüßung und Moderation Prof. Dr. Sabine Wölflick (Hochschule München)		
09.15 bis 10.00 Uhr	Keynote I E-Books: Bestandsaufnahme und Ausblick (N.N.)		
10.00 bis 10.45 Uhr	DenkAnstoß und IdeenReich Einführung in die Workshops		
10.45 bis 11.15 Uhr	Kaffeepause		
	Recht	Marketing/Lektorat/ Vertrieb/Dienstleister	Technik/Herstellung
11.15 bis 12.00 Uhr	1. Panel		
	E-Publishing – Rechtliche Fallstricke Dr. Konstantin Wegner (SKW Schwarz)	Digitalisierung: Workflow in Fach- und Publikumsverlag Ein Werkstattbericht Dr. Hermann Riedel (Hanser Verlag)	Crossmedia-Produktion im E-Publishing Workflow Ingo Eichel (Adobe)
12.00 bis 13.00 Uhr	2. Panel		
	Digital Rights Management: Pro & Contra aus der Sicht des Handels Volker Oppmann (textunes)	Im Gespräch mit dem Handel: Herausforderung Digitalisierung Philipp Neie (Schweitzer Sortiment)	Forschungsprojekt: „Entwicklung von Qualitätskriterien zur visuellen Bewertung von E-Readern“ Andreas Kraushaar (Fogra)
13.00 bis 14.30 Uhr	Mittagspause		
14.30 bis 15.30 Uhr	3. Panel		
	Piraterie Björn Frommer (Waldorf Rechtsanwälte)	Digitale Konzepte – Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern Guy Fischer (Fischer & Knoblauch)	Entscheidungen im Jahr der Tablets... und welche Rolle WeMagazine und WeTab dabei spielen können Helmut Hoffer von Ankershoffen (Neofonie)
15.30 bis 16.30 Uhr	Keynote II Blick über den Print-Tellerrand: Wie sich das Radio im neuen (Internet-) Medienmix integriert und etabliert hat NN anschließend Abschlußdiskussion		
ab 16.30 Uhr	„Get Together“		

WORKSHOPS

t g m



In Kooperation mit:

Landesverband
Bayern
Börsenverein des
Deutschen Buchhandels



Cluster  Bayern
Druck und Printmedien

PRINT AUF DEM PRÜFSTAND!

PRINTMEDIENFORUM AM 06. & 07. JULI 2010

Dienstag, 06.07.2010

BMW Lenbachplatz, München

- 19.00 Uhr Begrüßung**
Karl-Georg Nickel
Sprecher des Clusters Druck und Printmedien
- 19.10 Uhr Grußworte: „Bayern und seine Printmedien“**
Siegfried Schneider, Staatsminister und Leiter der Bayerischen Staatskanzlei
- 19.30 Uhr „Zwischen Himmel und Hölle. Die Printbranche am digitalen Scheideweg“**
Prof. Dr. Jo Groebel, Deutsches Digital Institut

ab 20.00 Uhr „Get together“, Abendessen

- 20.30 Uhr Public Viewing,**
WM 2010 Südafrika, 1. Halbfinale



Karl-Georg Nickel,
Clustersprecher und
Hauptgeschäftsführer
des Verbandes Druck
und Medien Bayern



Siegfried Schneider,
Staatsminister



Prof. Dr. Jo Groebel,
Direktor Deutsches
Digital Institut

Mittwoch, 07.07.2010

Haus der Bayerischen Wirtschaft, München

- 9.30 Uhr Empfang & Registrierung**
- 10.00 Uhr Begrüßung**
Moderation: Ursula Heller, BR
- 10.10 Uhr „Vom Printverlag zum mehrmedialen Kommunikationspartner – Leads, Twitter, Apps und Communities“**
Stefan Rühling,
Vogel Business Media GmbH & Co. KG
- 11.00 Uhr „Perspektive Print – Herausforderungen und Chancen für Druck und Printmedien“**
Prof. Gerd Finkbeiner, manroland AG
- 11.45 Uhr Mittagsimbiss**
- 12.30 Uhr „Nach der IT-Infrastrukturrevolution die Exzellenzgesellschaft!“**
Prof. Dr. Gunter Dueck, IBM
- 13.15 Uhr „Innovationen benötigen intakte Netzwerke“**
Karl-Georg Nickel,
Sprecher des Clusters Druck und Printmedien



Ursula Heller, Moderatorin
Die Journalistin Ursula Heller moderiert im Bayerischen Fernsehen die „Münchner Runde“ und das Politikmagazin „Kontrovers“ sowie in Bayern 2 die Sendung „Eins zu Eins. Der Talk“.



Stefan Rühling,
Vorsitzender der
Geschäftsführung
Vogel Business Media
GmbH & Co. KG.



Prof. Gerd Finkbeiner,
Vorsitzender des
Vorstands
manroland AG



Prof. Dr. Gunter Dueck,
Chefstrategie IBM



KONTAKT

Cluster Druck und Printmedien

Herr Urs Weber

Tel.: +49 (0) 89 / 96 22 87 15

E-Mail: urs.weber@cluster-print.de